

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2006/080.1</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 20.06.2006	Aktenzeichen IV.1	Federführend: Herr Kewersun

**Betreff**

**Teilnahme am Tag des offenen Denkmals 2006**  
**- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 82 Absatz 1 GO -**

<b>Beratungsfolge</b> <b>Gremium</b> Stadtverordnetenversammlung	<b>Datum</b> 26.06.2006	<b>Berichterstatter</b> Herr Schade, Herr Schneider	
Finanzielle Auswirkungen :	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung :		JA	X NEIN
Haushaltsstelle :	6100.6553 und 6100.6560		
Gesamtausgaben :	10.000 €		
Folgekosten :			
<b>Bemerkung:</b>			

**Beschlussvorschlag:**

1. Bei der neu zu bildenden HHSt. 6100.6553 „Kosten für Tag des offenen Denkmals“ wird einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.000 € zugestimmt, wobei diese Position in den Deckungskreis 125 einzubinden ist.
2. Die Deckung der vorstehenden Ausgabe wird gewährleistet durch Minderausgaben in derselben Höhe bei der HHSt. 6100.6560 „Bauleitplanung Beimoor-Süd“.

**Sachverhalt:**

**Zu 1. Tag des offenen Denkmals 2006**

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Sitz in Bonn koordiniert den Denkmaltag in Deutschland als Beitrag zu einer europaweiten Initiative.

Wenn jedes Jahr am zweiten Sonntag im September historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen, dann sind Architektur- und Geschichtsliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen. „Geschichte zum Anfassen“, das bietet der Denkmaltag dem Besucher dabei in wohl einmaliger Weise. In fachkundigen Führungen berichten Denkmalpfleger an konkreten Beispielen über die Aufgaben und Tätigkeiten der Denkmalpflege. Archäologen, Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitsweisen und -techniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge verborgen bleiben. Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

Als Thema für den diesjährigen Veranstaltungstag am 10. September 2006 wurde gewählt „Rasen, Rosen und Rabatten – Historische Gärten und Parks“. Denn auch sie gehören neben historischen Bauten und Stätten zu unserem kulturellen Erbe und geben Auskunft über vergangene Epochen. Damit sie langfristig erhalten werden können, bedürfen sie der sorgsamten Pflege. Das Thema „Rasen, Rosen und Rabatten – Historische Gärten und Parks“ umfasst einerseits das heutige Erscheinungsbild von historischen Gärten und Parks, andererseits kann am Denkmaltag ihre gestalterische Entwicklung durch die Jahrhunderte beleuchtet werden. An diesem Aktionstag bietet sich für Städte und Gemeinden die Möglichkeit, Besuchern die Gartenkunst näher zu bringen, ihre Geschichte darzustellen und vielleicht altbekannte Parks und Gärten unter ganz neuen Gesichtspunkten erfahrbar zu machen. Vertiefende Informationen hierzu erhält man unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de).

Die bereits vollzogene Anmeldung bei der Stiftung und die Teilnahme an der eintägigen Veranstaltung gibt der Stadt Ahrensburg und ihren Institutionen Gelegenheit, Schloß, Schloßkirche mit Gottesbuden, Wassermühle, Marstall und Bagatelle zusammen mit dem Schloßpark einem breiten und überregionalen Publikum vorzustellen. Ferner bietet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als nationale Koordinatorin eine bundesweite Pressearbeit für die angemeldeten Veranstaltungen. So wurden laut Aussage der Stiftung am Veranstaltungstag 2005 über 4 Mio. Interessierte verzeichnet.

Das angedachte Rahmenprogramm ist als Anlage beigefügt. Auch wenn die Teilnahme am Veranstaltungstag den Einsatz der städtischen Fachkräfte berücksichtigt, sind hierfür doch Mittel in Höhe von zumindest 10.000 € erforderlich, um insbesondere geeignetes Informationsmaterial erstellen zu lassen, das im Übrigen wahrscheinlich über den Veranstaltungstag hinaus verwendet werden kann. Ohne die externe Hilfe müsste die Anmeldung der Stadt Ahrensburg wieder zurückgezogen werden. Damit die Aufträge rechtzeitig vor der Veranstaltung am 10.09.2006 erteilt werden können, müssen die Mittel in der letzten Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause genehmigt werden.

## **Zu 2. Bauleitplanung Beimoor-Süd**

Für die städtebauliche Entwicklung des Gebietes Beimoor-Süd wurden Anfang des Jahres Planungsmittel in Höhe von 80.000 € in Form eines Haushaltsausgaberestes bereit gestellt, über die in diesem Haushaltsjahr jedoch nur zu einem geringen Teil verfügt worden ist (rd. 10.000 €) und wird. Die Verwaltung empfiehlt daher, die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe über diesen Ansatz zu gewährleisten und im Zuge späterer Haushaltsberatungen detaillierter zu prüfen, ob ein über den verbleibenden Restbetrag hinaus gehender Mittelbedarf überhaupt noch besteht.

In Vertretung

(Philipp-Richter)  
Stellv. Bürgermeisterin

## **Anlagen:**

Grobkonzept zum Tag des offenen Denkmals am 10. September 2006